



KANTON
URI

AMTSBLATT

FREITAG, 22. NOVEMBER 2002
NR. 47
SEITEN 1493–1525



Altdorf



Andermatt



Attinghausen



Bauen



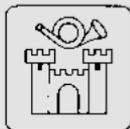
Bürglen



Erstfeld



Flüelen



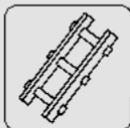
Göschenen



Gurnellen



Hospental



Isenthal



Realp



Schattdorf



Seedorf



Seelisberg



Silenen



Sisikon



Spiringen



Unterschächen



Wassen

Amtsblatt des Kantons Uri

Amtliches Publikationsorgan
des Kantons Uri

Erscheint jeden Freitag
Erscheint zudem jeden Montag
auf Internet unter www.ur.ch

Verlag und Redaktion:
Standeskanzlei Uri, 6460 Altdorf
Telefon 041 875 20 17
Fax 041 870 66 51
E-Mail: klaus.weibel@ur.ch
MWSt.-Nr. 378 221

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 09.00 Uhr

Bestellung von Abonnementen:
Gisler Druck AG, 6460 Altdorf
Telefon 041 874 16 16
E-Mail: abo@gislerdruck.ch

Jahresabonnement	Fr. 65.– (inkl. 2,4% MwSt.)
Einzelverkaufspreis	Fr. 2.– (inkl. 2,4% MwSt.)

Inseratenverwaltung:
Publicitas AG
Altdorf
Telefon 041 874 16 55
E-Mail: altdorf@publicitas.ch

Tarife:
Rechnungsrufe, Eigentums-
übertragungen, Bauplanauflagen
Fr. 98.– (exkl. 7,6% MwSt.)
Übrige amtliche Anzeigen
Fr. 1.90 die einspaltige mm-Zeile
(Für nicht amtliche Publikationen und
Inserate zuzüglich 7,6% MwSt.)

Veranstaltungen:
Diese Rubrik steht den Gemeinden
und den Vereinen für die
Veröffentlichung ihrer Veranstaltungen
zum Sondertarif von Fr. 5.–
(inkl. 7,6% MwSt.)
zur Verfügung.



INHALT

ADMINISTRATIVER TEIL

Landrat

Aus den Verhandlungen des Landrates 1493

Regierungsrat

Medienmitteilung 1495

Direktionen

Landammannamt

Kirchenopfer vom Eidgenössischen Betttag 2002 1497

Zivilstandsmeldungen 1498

Eigentumsübertragungen 1502

Bau- und Planungsrecht

Bauplanaufgabe 1506

Öffentliche Auflage von Zonenplanänderungen 1507

Submissionen

Bekanntmachung Zuschlag 1508

Offene Stellen

Sicherheitsdirektion Uri 1508

GERICHTLICHER TEIL

Landgerichtspräsidium

Öffentliche Vorladung	1510
Aufruf	1510
Verbotsbegehren	1510

Strafuntersuchung

Strafbefehlspublikation	1511
-------------------------	------

Konkurs/Betreibung

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe	1511
--	------

Rechtsauskunft

1512

GESETZGEBUNG

Kanton

Kantonale Zivilstandsverordnung (KZStV)	1513
Geschäftsordnung für den Landrat des Kantons Uri; Änderung	1516
Verordnung über die Familienzulagen; Änderung	1519
Zivilprozessordnung (ZPO); Änderung	1520

VERANSTALTUNGEN

1525

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES LANDRATES

Sitzung vom 11./13. November 2002

Vorsitz: Landratspräsident Felix Muheim, Altdorf

1. Sachgeschäfte
 - 1.1 Die Änderung der Zivilprozessordnung wird beschlossen (siehe Amtsblatt vom 22. November 2002)
 - 1.2 Die Kantonale Zivilstandsverordnung wird beschlossen (siehe Amtsblatt vom 22. November 2002).
 - 1.3 Die Änderung der Verordnung über die Familienzulagen wird beschlossen (siehe Amtsblatt vom 22. November 2002).
 - 1.4 Der Rechenschaftsbericht über die Staatsverwaltung des Kantons Uri in den Jahren 2000 und 2001 wird genehmigt. Das Postulat zur Durchsetzung der Schwerverkehrsvorschriften von Dr. Hans Stadler, Attinghausen, wird als formell und materiell erledigt abgeschrieben.
 - 1.5 Der Rechenschaftsbericht über die Rechtspflege des Kantons Uri in den Jahren 2000 und 2001 wird genehmigt.
 - 1.6 Der Bericht der Parlamentsreformkommission (PRK) wird beraten. Die von der Kommission vorgeschlagenen Änderungen der Geschäftsordnung für den Landrat werden mit Ausnahme der Angelegenheit «Parlamentsdienste» beschlossen (siehe Amtsblatt vom 22. November 2002). Die Frage der Einführung eines unabhängigen Parlamentsdienstes wird mit Direktiven an die PRK zurückgewiesen. Mit einer Motion wird der Regierungsrat zudem beauftragt, dem Landrat eine Vorlage zur Änderung der Nebenamtsverordnung zu unterbreiten. Danach soll das Sitzgeld für Mitglieder des Landrates und die Kommissionen gemäss Nebenamtsverordnung angemessen, politisch vertretbar angehoben werden.
2. Wahlen

Für die Aufhebung der kantonalen Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Filmwesen (Eidgenössisches Filmgesetz) wird auf die Wahl einer landrätlichen Prüfungskommission verzichtet.
3. Erteilung des Urner Landrechtes

Das Urner Landrecht wird erteilt an:

 - Herr Szabo Gabor Laszlo, wohnhaft in Altdorf
 - Frau Szabo Eszter Katalin, wohnhaft in Altdorf
 - Herr Ajvazi Sevdi, und Ehefrau Ajvazi geb. Aljija, Fedzvije, und Sohn Ajvazi Amir, alle wohnhaft in Altdorf
 - Frau Ajvazi Beqiri geb. Ajvazi, Anita, wohnhaft in Altdorf
 - Herr Ajvazi Armend, wohnhaft in Altdorf

- Frau Psenner Eleonore Ottilie, wohnhaft in Altdorf
- Herr Cokicli Erkan, wohnhaft in Altdorf
- Frau Furger Amphorn, wohnhaft in Erstfeld
- Herr Izbul Mehmet, und Ehefrau Izbul geb. Satici, Kadriye, und Sohn Izbul Gökay, und Sohn Izbul Metin, alle wohnhaft in Erstfeld
- Herr Süssler Serafettin, wohnhaft in Erstfeld
- Herr Kenar Yener, wohnhaft in Erstfeld

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 zur Beratung und Beschlussfassung

- Motion Marco Petruzzi, Altdorf, und Ratsmitglieder zur Verordnung über die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (eingereicht und begründet 10. Dezember 2001). Die Beantwortung durch den Regierungsrat ist am 29. Oktober schriftlich erfolgt. Die Motion wird erheblich erklärt.

4.2 zur Beratung

- Dringliche Interpellation Luzia Schuler, Bürglen, und Ratsmitglieder zur personellen Besetzung der Projektorganisation für die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie für einen Nationalpark in Uri (eingereicht und begründet 11. November 2002). Die Beantwortung durch den Regierungsrat ist am 12. November 2002 erfolgt. Die Interpellantin erklärt sich im Moment befriedigt von der Beantwortung.

4.3 Neue parlamentarische Vorstösse:

- Motion Stefan Gisler, Bürglen, zur Registrierung gleichgeschlechtlicher Paare
- Motion zur Entschädigung der Landratsmitglieder
- Postulat Stefan Fryberg, Altdorf, zu den Auswirkungen der Neugestaltung der Aufgaben im Bereich der Nationalstrassen für den Kanton Uri
- Interpellation Edith Rosenkranz, Altdorf, zur Zukunft des Werkplatzes Uri

Diese Vorstösse gehen an den Regierungsrat zur Beantwortung.

5. Fragestunde

Eine Frage wird beantwortet.

Altdorf, 19. November 2002

Sekretariat des Landrates

Der Protokollführer: Dr. Peter Huber

MEDIENMITTEILUNG

Spitex Uri; Genehmigung der Tarife 2003

Auf Antrag der Spitex-Koordinationsstelle Uri hat der Regierungsrat die Spitex-Tarife für das Jahr 2003 in unveränderter Höhe genehmigt. Somit bleiben die Spitexbeiträge, welche die Patientinnen und Patienten selber zu bezahlen haben, seit 3 Jahren ohne Änderung. Die Stundentarife betragen für die Hauspflege/Familienhilfe 13 Franken und für die Haushilfe/Stundenhilfe 20 Franken. An Sonn- und Feiertagen wird für hauswirtschaftliche Leistungen ein Zuschlag von 5 Franken je Stunde erhoben.

Änderung des kantonalen Reglements über die Entschädigung der Schadenwehr

Der Regierungsrat hat einer Anpassung des Reglementes über die Entschädigung der Schadenwehr zugestimmt. Damit wird der geänderten Sozialleistungs- und Steuerpflicht der Entschädigungen für die Feuerwehr, der aufgelaufenen Teuerung und der bisher nicht geregelten Sachentschädigung Rechnung getragen. An die Teilnehmenden von Schadenwehrcursen werden für kantonale Kurse ein Taggeld von Fr. 30.–, für auswärtige Kurse ein Taggeld von Fr. 90.– und für Instruktoren ein Taggeld von Fr. 90.– ausbezahlt. Ebenso wird die Entschädigung des Einsatzpersonals der effektiven Gefahrensituation und den besonderen Anforderungen zeitgemäss geregelt. Im Weiteren werden die übrigen Abgeltungen der Verursacher für die eingesetzten Schadenwehrfahrzeuge und die Ausrüstung der Schadenwehren teilweise angepasst. Die Änderungen werden im Amtsblatt publiziert.

Änderung des Reglements über den kantonalen Feuerlöschfonds

Das Reglement über den kantonalen Feuerlöschfonds trat im Jahr 1990 in Kraft. Diese Tagelder für Kurse und Inspektionen der Instruktoren der Feuerwehr unterstehen seit einiger Zeit der AHV-Beitragspflicht. Zudem stellen sie auch steuerpflichtige Einkommen dar. Der Regierungsrat hat einer Erhöhung der Entschädigungen für die Feuerwehr und Schadenwehr zugestimmt. Somit werden die Leiter, Instruktoren und Teilnehmer der Kurse des Schweizerischen Feuerwehrverbandes inskünftig ein Taggeld von Fr. 90.– erhalten. Für die Teilnahme an kantonalen Kursen beträgt das Taggeld Fr. 20.–. Mit dieser Erhöhung sollen die verminderten Nettoentschädigungen für die Instruktoren der Feuerwehr infolge der Sozialleistungen und der zu entrichtenden Steuern abgegolten werden. Die Änderungen werden im Amtsblatt publiziert.

Pilotprojekt «Koordinations- und Vermittlungsstelle für familienergänzende Kinderbetreuung im Kanton Uri»

Der Regierungsrat hat das Pilotprojekt «Koordinations- und Vermittlungsstelle für familienergänzende Kinderbetreuung im Kanton Uri» genehmigt. Es soll im Sommer 2003 gestartet werden und dauert drei Jahre.

Der Bedarf nach einer Koordinations- und Vermittlungsstelle für familienergänzende Kinderbetreuung ist ausgewiesen. Zu diesem Ergebnis kommt der Bericht «Familienunterstützende Kinderbetreuung im Kanton Uri» vom Mai 2000. Insbesondere besteht der Bedarf nach einem Tageseltern- und Pflegeelterndienst sowie nach Informations- und Beratungsdienstleistungen. Die Tendenz junger Familien, einen Tageselterndienst zu beanspruchen und Unterstützung in der Kinderbetreuung zu suchen, wird in Zukunft zunehmen. Eine entsprechende Fachstelle fehlt aber bisher in Uri.

Unter Federführung der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion wurde in den vergangenen zwei Jahren ein Konzept für ein Pilotprojekt «Koordinations- und Vermittlungsstelle für familienergänzende Kinderbetreuung im Kanton Uri» erarbeitet. Darin werden namentlich Organisation, Betrieb und Finanzierung des Pilotprojekts aufgezeigt.

In einem ersten Schritt werden 2003 die notwendigen Tagesplätze eingerichtet. Diese Vorbereitungs- und Aufbauphase wird vier Monate dauern. In der zweiten Phase wird die Vermittlungs- und Koordinationsstelle aufgebaut. Dort werden Tageseltern vermittelt. Die Eltern sowie die Betreuungseinrichtungen können diese Stelle als zentrale Anlauf-, Informations- und Koordinationsstelle nutzen. Die zweite Phase wird während zwei Jahren Aufschluss über den tatsächlichen Bedarf geben. Im Rahmen der Auswertung sollen sodann Aussagen betreffend der definitiven Einführung gemacht werden können.

Das Pilotprojekt wird vom Bund auf Grund des Bundesgesetzes über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung mitfinanziert. Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Stellen ist in einem Leistungsvertrag zu regeln. Mit dem Kantonsvoranschlag 2003 wird dem Landrat ein dreijähriger Verpflichtungskredit von Fr. 209 300.– (Bruttobetrag) für das Pilotprojekt beantragt. Der voraussichtliche Bundesbeitrag beträgt ca. Fr. 80 000.–.

Die Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion wird beauftragt, bei den Gemeinden soviel finanzielle Zusicherung für die Subventionierung der Betreuungsstunden einzuholen, dass ein sinnvolles Projekt gestartet werden kann. Es ist vorgesehen, dass der Finanzierungsanteil des Kantons auf ca. 32 Prozent, jener der Gemeinden auf ca. 19 Prozent zu stehen kommt.

Vorbehalten bleiben die Genehmigung des Projektes durch den Bund, die Zustimmung einer genügenden Zahl von Urner Gemeinden und die Kreditbewilligung durch den Landrat.

Altdorf, 12. November 2002

Im Auftrag des Regierungsrates
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

DIREKTIONEN

LANDAMMANNAMT

KIRCHENOPFER VOM EIDGENÖSSISCHEN BETTAG 2002

zur Äufnung des Fonds für Hilfe bei Elementarschäden

Katholische Pfarreien

Altdorf (St. Martin u. Bruder Klaus)		Fr.	2 162.—	
Andermatt		Fr.	331.60	
Attinghausen		Fr.	501.—	
Bauen		Fr.	48.—	
Bürglen		Fr.	586.80	
Erstfeld		Fr.	1 367.40	
Flüelen		Fr.	451.95	
Göschenen	Dorf	Göscheneralp	Fr.	349.90
Gurtellen	Dorf		Fr.	89.45
	Wiler		Fr.	86.30
Isenthal		Fr.	200.—	
Hospental/Realp		Fr.	160.—	
Schattdorf		Fr.	691.—	
Seedorf		Fr.	318.—	
Seelisberg		Fr.	211.60	
Silenen		Fr.	150.80	
	Amsteg	Fr.	195.—	
	Bristen	Fr.	167.10	
Sisikon		Fr.	165.70	
Spiringen		Fr.	301.70	
	Urnerboden	Fr.	50.—	
Unterschächen		Fr.	301.95	
Wassen		Fr.	216.80	

Evangelisch-reformierte Pfarreien

Altdorf	Fr.	170.—
Andermatt/Ursern	Fr.	100.—
Erstfeld	Fr.	120.—

Übrige

Alters- und Pflegeheim Rosenberg	Fr.	100.—
Kantonsspital Uri	Fr.	178.—

Total Fr. 9 772.05

Altdorf, 22. November 2002

Standeskanzlei Uri

ZIVILSTANDSMELDUNGEN

ANDERMATT

Geburten: 15. Oktober. Christen, Zeno Till, Sohn des Stahl Christen geb. Stahl Roland und der Christen, Bernadette Maria, von Andermatt, in Zug.

Todesfälle: 2. Oktober. Zopp, Gottfried, Sohn des Zopp, Franz Beat und der Zopp geb. Wettstein, Rosa, von und in Andermatt. – 12. Oktober. Renner geb. Meier, Silvyta, Witwe des Renner, Oskar Anton, von Andermatt, in Aarburg AG.

Trauerungen: 18. Oktober. Wickli, Jörg Roland, Sohn des Wickli, Jakob und der Wickli geb. Höpli, Elsbeth, von Krummenau SG, in Zollikon ZH und Murtazina, Victoria, Tochter des Murtazin, Ibragim Abdurachmanovitsch und der Murtazina, Olga Andreevna, russische Staatsangehörige, in St. Gallen.

ATTINGHAUSEN

Geburten: 8. September. Zraggen, Nicole, des Zraggen, Eduard Josef und der Zraggen geb. Kretz, Petra, von Adligenswil LU und Attinghausen, in Adligenswil LU. – 18. September. Herger, Tamara Anita, des Herger, Daniel und der Herger geb. Giger, Patricia, von Attinghausen, in Breil/Brigels GR, Danis. – 28. September. Müller, Julian, des Müller, Gustav Andreas und der Müller geb. Schelbert, Klara, von Bürglen, in Attinghausen. – 17. Oktober. Gerig, Luca, des Gerig, Urs und der Gerig geb. Stadelmann, Rita, von Bütschwil SG, in Attinghausen.

Trauerungen: 27. September. Wyrsch, Roger, des Wyrsch, Anton Michael und der Wyrsch geb. Infanger, Margaritha, von Attinghausen, in Schwyz und Annen, Sibylle, des Annen, François Anton und der Annen geb. Kälin, Margarita Rosa, von und in Schwyz. – 4. Oktober. Zurfluh, Ruedi Josef, des Zurfluh, Josef Alois und der Zurfluh geb. Arnold, Theres Margrit, von und in Attinghausen und Muheim, Sibylla, des Muheim, Josef Theodul und der Muheim geb. Büeler, Agnes, von Unterschächen, in Greppen LU.

GURTNELLEN

Geburten: 4. Juli. Jauch, Kilian, des Jauch, Marcel und der Jauch geb. Zraggen, Sonja, von Gurtellen, in Silenen. – 21. Juli. Walker, Julia, des Walker, Franz und der Walker geb. Arnold, Rita, von Gurtellen, in Altdorf. – 29. Juli. Grepper, Sophie, des Grepper, Markus und der Grepper geb. Vetsch, Elisabeth, von Gurtellen, in Wartau SG. – 15. August. Eller, Nando, des Eller, Ludwig und der Eller geb. De Crescenzo, Maria, von Gurtellen, in Erstfeld. – 22. August. Jetschke, Ramona Julia, des Jetschke, Rainer Marcel und der Jetschke, geb. Dittli, Ursula, von Gurtellen, in Gisikon LU. – 2. September. Schaub, Alex, des Schaub, Roland und der Schaub geb. Schmidig, Barbara, von Gurtellen, in Muotathal SZ. – 4. September. Zurfluh, Simon Jan, des Zurfluh, Roger und der Zurfluh geb. Baumann, Regula Marie Theres, von Gurtellen, in Bürglen. – 24. September. Baumann, Sebastian Johannes, des Baumann, Kurt und der Baumann geb. Strässle, Natalie Anne, von Gurtellen, in Oberengstringen ZH.

Todesfälle: 16. Juli. Zraggen geb. Bissig, Maria Viktoria, Witwe des Zraggen, David, von Gurtellen, in Baar ZG. – 10. August. Zraggen, Maria Margritha, des Zraggen, Johann und der Zraggen geb. Gerig, Anna Maria, von Gurtellen, in Schwyz SZ. – 19. August. Siebrecht, Maluku Minire, des Maluku, Jlmj und der Bilali, Fatime,

von Jugoslawien, in Saulgau D. – 13. August. Inderkum, Franz Xaver, Ehemann der Inderkum geb. Stadler, Margriethe, von Gurtzellen, in Erstfeld. – 24. August. Dittli, Franz Benjamin, Ehemann der Dittli geb. Zraggen, Anna Martina, von Gurtzellen, in Ballwil LU. – 24. September. Dittli, Johann Rudolf, verwitwet von Dittli geb. Odermatt, Hildegard Paulina, von Gurtzellen, in Arth SZ.

Traungen: 2. Juli. Baumann, Markus René, des Baumann, Josef Johann und der Baumann geb. Meier, Elisa, von Gurtzellen, in Baar ZG und Bisig, Jacqueline Amalie, des Bisig, Emil und der Bisig geb. Müller, Amalia, von Einsiedeln SZ, in Baar ZG. – 26. Juli. Arnold, Hubert, des Arnold, Johann Josef und der Arnold geb. Zraggen, Margrith Frieda, von Bürglen, in Steinen SZ und Dittli, Priska Margrith, des Dittli, Rudolf und der Dittli geb. Lussmann, Marie, von Gurtzellen, in Steinen SZ. – 30. Juli. Dittli, Werner Johann, des Dittli, Werner Josef und der Dittli geb. Joller, Cäzilia Susanna, von Gurtzellen, in Eglisau ZH und Komlatse, Yawa, des Komlatse, Yawo Dzinyefa und der Komlatse geb. Folivia, Abra Dzigbodi, togoische Staatsangehörige, in Rom (Italien). – 2. August. Baumann, Reto Hans, des Baumann, Walter Adolf und der Baumann geb. Wyss, Hildegard Louise, von Gurtzellen, in Baar ZG und Schuler, Gisela, des Schuler, Bernhard und der Schuler geb. Bieri, Ursula, von Rothenturm SZ, in Baar ZG. – 9. August. Bojescu, Aurel, des Bojescu, Dumitru und der Bojescu, Lucia, rumänischer Staatsangehöriger, in Cham ZG, und Cognet-Bobin-Valladon, Nathalie, des Cognet-Bobin-Valladon, Daniel Hubert, und der Cognet-Bobin-Valladon geb. Dittli, Bertha Olga Theresia, von Gurtzellen, in Cham ZG. – 16. August. Friedrich, Andreas Walter, des Friedrich, Walter und der Friedrich geb. Angehrn, Annemarie Bettina Sina, von Bürglen TG und Thalwil ZH, in Thalwil ZH und Luzzani, Bettina Maria, des Luzzani, Josef und der Luzzani geb. Loretz, Anna Maria, von Gurtzellen, in Thalwil ZH. – 16. August. Moretti, Michael, des Moretti, Walter Michael und der Moretti geb. Feliziano, Rosina, von Gurtzellen, in Niederbipp BE und Hirsig, Nadia, des Hirsig, Samuel und der Hirsig geb. Graf, Pia Anna, von Amsoldingen BE, in Niederbipp BE. – 23. August. Baumann, Stefan, des Baumann, Florentin Emil und der Baumann geb. Spitteler, Christine Yvonne, von Gurtzellen, in Horw LU und Widmer, Yolanda Angela, des Widmer, Hans Peter und der Widmer geb. Schellenberg, Edda Antonie Medusa, von Luzern, in Horw LU. – 30. August. Gehringer, Dennis Emanuel, des Gehringer, Kurt Jakob und der Gehringer geb. Huster, Carla Edda Wilma, von Arth SZ, in Neuenhof und Baumann, Petra, der Baumann, Marie Antoinette, von Gurtzellen, in Neuenhof. – 31. August. Walker, Markus Cyrill, des Walker, Paul Frowin und der Walker geb. Bolt, Louise Bertha, von Gurtzellen, in Jona SG und Sudano geb. Roost, Edith, des Roost Eugen und der Roost geb. Buchegger, Helena Maria, von Jona SG, in Jona SG. – 6. September. Helbling, Rolf Andreas, des Helbling, Joseph Ernst und der Helbling geb. Wildhaber, Ruth Rosmarie, von Jona SG, in Vitznau LU und Dittli, Patricia Regula, des Dittli, Johann Rudolf und der Dittli geb. Infanger, Maria Theresia, von Gurtzellen, in Vitznau LU. – 13. September. Müller, Stephan Andreas, des Müller, Hans Rudolf und der Müller geb. Lieni, Rosa Maria, von Unterägeri ZG, in Baar ZG und Baumann Doris, des Baumann, Johann und der Baumann geb. Schmidlin, Margrit Sofie, von Gurtzellen, in Baar ZG.

SILENEN

Geburten: 3. Oktober. Dittli, Simon, des Dittli, Peter und der Dittli geb. Baumann, Marie Louise, von Gurtzellen, in Silenen. – 10. Oktober. Lussmann, Anja, des Lussmann, Matthias und der Lussmann geb. Tschümperlin, Petra Yvonne, von Silenen, in Schwyz, Ibach SZ. – 16. Oktober. Zraggen, Elisa, des Zraggen, Patrick und der Zraggen, Sandra Ruth, von Silenen, in Stäfa ZH.

Todesfälle: 30. September. Tresch, Tobias, ledig, von Silenen, in Cham ZG. – 2. Oktober. Zraggen, Eva, ledig, von Silenen, in Basel. – 7. Oktober. Zurfluh, Josef, Ehemann der Zurfluh geb. Frei, Franziska, von Silenen, in Silenen. – 7. Oktober. Walker,

Franz Albin, ledig, von Silenen, in Silenen. – 13. Oktober. Zieri geb. Frei, Maria Josefa, Witwe des Zieri, Walter Josef, von Silenen, in Silenen. – 16. Oktober. Tresch, Fridolin, Ehemann der Tresch geb. Loretz, Theresia, von Silenen, in Silenen, Bristen. – 25. Oktober. Frei, Karl Adelhelm, ledig, von Silenen, in Lachen SZ.

Traungen: 5. Oktober. Rodriguez Rojas, Jairo, Sohn des Rodriguez, Rafael und der Rojas, Maria Marlene, kolumbianischer Staatsangehöriger, in Santafé de Bogotá (Cundinamarca, Kolumbien) und Tresch geb. De la Cruz Reinoso, Maria Miguelina, Tochter des De la Cruz Abreu, Juan Maria und der Reinoso, Ana Corina, dominikanische Republik, in Zürich. – 25. Oktober. Becker, Stefan Peter, Sohn des Becker, Martin und der Becker geb. Göttert, Ruth, von Zürich, in Illnau-Effretikon ZH und Zraggen Stipper geb. Zraggen, Patricia Iris, Tochter des Zraggen, Erwin Alfred und der Zraggen geb. Meier, Iris, von Füllinsdorf BL und Silenen, in Illnau-Effretikon ZH.

SPIRINGEN

Geburten: 7. Oktober. Valsecchi, Lisa, der Valsecchi, Ramona Barbara, von Spiringen, in Beckenried NW. – 24. Oktober. Arnold, Adrian, des Arnold, Paul und der Arnold geb. Romann, Doris, von Spiringen, in Niederweningen ZH. – 29. Oktober. Imhof, Roman, des Imhof, Werner Ambros und der Imhof geb. Lieberherr, Erika, von Spiringen, in Wattwil SG.

Todesfälle: 13. Oktober. Gisler geb. Küng, Karolina, verwitwet von Gisler, Gustav, von Spiringen, in Linthal GL. – 18. Oktober. Gisler, Anton, verwitwet von Gisler geb. Herger, Frieda, von Spiringen, in Hirzel ZH.

Traungen: 25. Oktober. Gisler, Pascal, des Gisler, Kaspar Philipp und der Gisler geb. Furrer, Rosa Anna, von Spiringen, in Thun BE und Iannella geb. Ryter, Ursula-Monika, des Ryter, Samuel Otto und der Ryter geb. Thomann, Silvia Maria, von und in Thun BE.

UNTERSCHÄCHEN

Geburten: 3. Juli. Bissig, Fabian Fredi, des Bissig, Dominik Wendelin und der Bissig geb. Zumbühl, Luzia Anna, von Unterschächen, in Giswil OW. – 22. Juli. Bissig, Jasmin, des Bissig, Konrad und der Bissig geb. Zraggen, Cornelia, von Unterschächen, in Weggis LU. – 8. August. Brand, Lucas Andreas, des Brand, Heinz und der Brand geb. Linder, Susanne Franziska, von Unterschächen, in Gossau ZH. – 15. August. Herger, Tabea, des Herger, Robert Gustav und der Herger geb. Arnold, Claudia, von Unterschächen, in Unterschächen. – 30. August. Baumann, Sara, des Baumann, Karl Ambros und der Baumann geb. Arnold, Irene, von Spiringen, in Unterschächen. – 18. September. Bissig, Nick, des Bissig, René und der Bissig geb. Richi, Sabine, von Unterschächen, Mönchaltorf ZH und Mittlödi GL, in Mönchaltorf ZH.

Todesfälle: 26. Juli. Bissig geb. Styner, Lilly, Witwe des Bissig, Walter, von Unterschächen, in Dottikon AG. – 6. September. Bissig geb. Uehli, Josefina Maria, Ehefrau des Bissig, Fridolin, von Unterschächen, in Zürich. – 8. September. Schuler, Johann Josef, Sohn des Schuler, Josef Walter und der Schuler geb. Schnüriger, Maria Agatha Katharina, von Unterschächen, in Sins AG. – 25. September. Trummer, Paul, Ehemann der Gisler Trummer geb. Gisler, Evelynne Jacqueline, von Frutigen BE, in Spiez BE. – 29./30. September. Müller, Gilles, Sohn des Müller, Hans und der Müller geb. Duschén, Renata Alda, Uitikon ZH, in Au/Wädenswil ZH.

Trauungen: 13. Juli. Liardon, Bruno, des Liardon, Rémy und der Liardon geb. Schneider, Margrit, von Montherod VD, in Prévèrenge VD und Bissig, Cynthia, des Bissig, Patrick Martial und der Bissig geb. Meylan, Patricia Elena, von Unterschächen und Rolle VD, in Prévèrenge VD. – 16. August. Schneider, Jörg, des Schneider, Volker und der Schneider geb. Neubold, Sunhild Edda, deutscher Staatsangehöriger, in Tübingen (Deutschland) und Muheim, Theresia, des Muheim, Josef Theodul und der Muheim geb. Büeler, Agnes, von Unterschächen, in Zug. – 16. August. Ulrich, Stefan Gerhard, des Ulrich, Gerard Josef und der Ulrich geb. Bissig, Gertrud Rosmarie, von Muotathal SZ, in Unterschächen und Brand, Sonja, des Brand, Werner und der Brand, Maria Theresia, von Spiringen, in Unterschächen. – 22. August. Imholz, Thomas Walter, des Imholz, Franz Jakob und der Imholz geb. Müller, Elisabetha Rosa, von Unterschächen, in Cham ZG und Beer, Regula Geraldine, des Beer, Friedrich Daniel und der Beer geb. Frey, Anna Margrit, von Trub BE, in Cham ZG. – 30. August. Swanson, Joel Aaron, des Swanson, Lyle Wayne und der Prickett, Donna Rose, amerikanischer Staatsangehöriger, in Gurnee (Illinois, USA) und Eimbeck, Andrea, des Eimbeck, Karl-Heinz und der Eimbeck geb. Bissig, Margrit Pauline, von Unterschächen, in Thalwil ZH. – 20. September. Gerig, Bruno, des Gerig, Josef Benjamin und der Gerig geb. Marty, Rosa Paulina, von Unterschächen, in Eschenbach SG und Murer, Tanja, des Murer, Johann Karl und der Murer geb. Gmür, Klara Juliana, von Jona SG, in Eschenbach SG. – 28. September. Gisler, Bruno, des Gisler, Peter und der Gisler, Maria, von Unterschächen, in Engi GL und Blumer, Petra, des Blumer, Jakob Ernst und der Blumer geb. Homann, Christa Johanne Minna Elisabeth Erika, von Engi GL, in Engi GL.

WASSEN

Geburten: 5. September. Gerig, Tino Otto, des Gerig, Christof und der Gerig geb. Tresch, Irene, von Wassen, in Buochs NW.

Todesfälle: 2. September. Baumann, Agatha, Witwe des Baumann, Kaspar Anton, von Wassen, in Wassen. – 13. September. Antonini, Marco Giovanni Virginio, geschieden von Antonini geb. Crivelli, Alda Renata, von Wassen, in Massagno TI. – 21. September. Dubacher geb. Tresch, Maria, Witwe des Dubacher, Peter, von Wassen, in Wassen.

Trauungen: 6. September. Zurkirchen, Patrik, der Zurkirchen, Margareta, von Emmen LU und Schwarzenberg LU, in Rothenburg LU und Dubacher, Cornelia, des Dubacher, Josef und der Dubacher geb. Walker, Priska Maria Beatrice, von Wassen, in Rothenburg LU. – 6. September. Baumann, Patrick, des Baumann, Willi und der Baumann geb. Flammer, Marguerita Anna, von Wassen, in Baar ZG und Gallati, Rita, des Gallati, Fridolin und der Gallati geb. Jud, Agnes Jda, von Näfels GL, in Näfels GL. – 13. September. Kälin, Eugen, des Kälin, Alfred Josef und der Kälin geb. Barmettler, Marie Theresia, des Einsiedeln SZ, in Oberägeri ZG und Baumann, Astrid Elisa, des Baumann, Hermann Josef und der Baumann geb. Betschart, Elisa Ida, von Wassen, in Oberägeri ZG. – 18. September. Thonney, Pierre-Yves, des Thonney, Daniel André und der Thonney geb. Fleury, Janine Madeleine, von Vulliens VD, in Morges VD und Wipfli, Isabelle, des Wipfli, Rudolf Johann und der Wipfli geb. Vouilloz, Marie Madeleine, von Wassen, in Neuchâtel.

EIGENTUMSÜBERTRAGUNGEN

Gemäss Artikel 970a des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (SR 210) werden folgende Eigentumsübertragungen veröffentlicht:

Altdorf

Grundstück Nr.: 467.1201, 1212 m², Plan Nr. 23, Klostermatt, Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen, Wohngebäude ohne Fremdanteil, Wasserbecken; Grundstück Nr.: 1941.1201, 155 m², Plan Nr. 23, Klostermatt, übrige befestigte Flächen, Wohngebäude ohne Fremdanteil

Veräusserer: Huber-Herzog Franz, Klostergasse 16, 6460 Altdorf

Erwerberin: Tess Immobilien AG, Klostergasse 16, 6460 Altdorf

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 6. Dezember 1994

Altdorf

Parzelle von 28 m², ab Grundstück Nr.: 231.1201, Plan Nr. 14, Plan Nr. 15, Allenwinden, Blumenfeld, Dietlen, Frohmatt, Gründli, Pfistermatt, Pfyffermatt, Stoffelmatt, Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, zu Grundstück Nr.: 1718.1201, Plan Nr. 13, Allenwinden, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Gartenanlagen

Veräusserin: Einwohnergemeinde Altdorf, 6460 Altdorf

Erwerberin: Dätwyler AG, Schweizerische Kabel-, Gummi- und Kunststoffwerke, Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 24. Oktober 1955

Parzelle von 5 m², ab Grundstück Nr.: 1851.1201, Plan Nr. 13, Allenwinden, Stoffelmatt, Strasse, Weg, zu Grundstück Nr.: 231.1201, Plan Nr. 14, Plan Nr. 15, Allenwinden, Blumenfeld, Dietlen, Frohmatt, Gründli, Pfistermatt, Pfyffermatt, Stoffelmatt, Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese

Veräusserin: Dätwyler AG, Schweizerische Kabel-, Gummi- und Kunststoffwerke, Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf

Erwerberin: Einwohnergemeinden Altdorf, 6460 Altdorf

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 27. Januar 1947, 11. Dezember 1967

Altdorf

Grundstück Nr.: 629.1201, 309 m², Plan Nr. 25, Winkel, übrige befestigte Flächen, Wohngebäude ohne Fremdanteil, Garage, Gartenanlagen, übriges Gebäude

Veräusserer: Imholz-Herger Karl, Winkelgasse 6, 6460 Altdorf

Erwerber: Imholz Thomas, Flüelerstrasse 141, 6460 Altdorf; Imholz Heinz, Militärstrasse 9, 6460 Altdorf; Imholz Peter, Winkelgasse 6, 6460 Altdorf

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 9. Juni 1960

Altdorf

Grundstück Nr.: 1208.1201, 217 m², Plan Nr. 18, Utzigmatt, Wohngebäude ohne Fremdanteil, Gartenanlagen

Veräusserin: Müller-Schüepf Beatrice, Schönenbuchstrasse 27a, 4123 Allschwil

Erwerber: Arnold-Frei Josef und Marianne, Breitengasse 9, 6463 Bürglen

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 4. Januar 1984, 8. Juli 1998

Altdorf

Grundstück Nr.: 2032.1201, 37 151 m², Plan Nr. 48, Mittler Planzeren, geschlossener Wald, Gartenanlagen, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ohne Wohnanteil, Weidwald, Wohngebäude ohne Fremdanteil, Acker, Wiese

Veräusserin: Bissig-Gisler Elisabeth, Attinghauserstrasse 116, 6460 Altdorf

Erwerber: Gisler-Gisler Karl und Andrea, Gruonbergli, 6454 Flüelen

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 25. Januar 1997, 16. April 1997

Attinghausen

Grundstück Nr.: 712.1203, 531 m², Plan Nr. 6, Stachelmätteli, Acker, Wiese

Veräusserin: Bissig-Gisler Elisabeth, Attinghauserstrasse 116, 6460 Altdorf

Erwerberin: Engi-Bissig Marlis, Stachelmätteli 3, 6468 Attinghausen

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 25. Januar 1997, 16. April 1997,

26. Februar 1998

Bürglen

Grundstück Nr.: 1632.1205, 411 m², Plan Nr. 65, Büelmatte, Acker, Wiese, Wohngebäude ohne Fremdanteil

Veräusserer: Arnold Josef, Bielmatte, 6463 Bürglen; Arnold Elisabeth, Bächlerstrasse 5/41, 8046 Zürich; Arnold Margrit, Bielmatte, 6463 Bürglen

Erwerber: Tresch Roland, Kolonie 19, 6472 Erstfeld; Zraggen Felicitas, Schulhausplatz 8, 6463 Bürglen

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 21. März 1953, 27. Dezember 1971, 3. April 1991

Bürglen

Grundstück Nr.: 1633.1205, 475 m², Plan Nr. 65, Büelmatte, Acker, Wiese, Wohngebäude ohne Fremdanteil; Grundstück Nr.: 1634.1205, 54 m², Plan Nr. 65, Büelmatte, Acker, Wiese

Veräusserer: Arnold Josef, Bielmatte, 6463 Bürglen; Arnold Elisabeth, Bächlerstrasse 5/41, 8046 Zürich; Arnold Margrit, Bielmatte, 6463 Bürglen

Erwerber: Aschwanden-Zraggen Rolf und Cornelia, Breitengasse 54, 6463 Bürglen

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 21. März 1953, 27. Dezember 1971, 3. April 1991

Erstfeld

Parzelle von 1 122 m², ab Grundstück Nr.: 129.1206, Plan Nr. 5, Islen

Acker, Wiese, Gartenanlagen, Strasse, Weg, Wohngebäude ohne Fremdanteil, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ohne Wohnanteil, zu Grundstück Nr.: 62.1206, Plan Nr. 3, Plan Nr. 4, Plan Nr. 5, Plan Nr. 6, Plan Nr. 9, Ey, Eyeli, Hofstatt, Hofstetten, Hofstettli, Islen, Jagdmatt,

Klus, Krump, Linden, Niederhofen, Schachen, Spätach, Stegmatt, Stein-

bruch, Taubach, Vorder Leitschach, Wytheid, übrige bestockte Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Gartenanlagen, geschlossener Wald, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ohne Wohnanteil, übrige befestigte Flächen, übrige humusierete Flächen, Bach, Kanal, Fluss, Kanal, Bahn, übriges Gebäude; Parzelle von 57 m², ab Grundstück Nr.: 179.1206, Plan Nr. 40, Spätach, übrige befestigte Flächen, übriges Gebäude, zu Grundstück Nr.: 62.1206, Plan Nr. 3, Plan Nr. 4, Plan Nr. 40, Plan Nr. 5, Plan Nr. 6, Plan Nr. 9, Ey, Eyeli, Hofstatt, Hofstetten, Hofstetli, Islen, Jagdmatt, Klus, Krump, Linden, Niederhofen, Schachen, Spätach, Stegmatt, Steinbruch, Taubach, Vorder Leitschach, Wytheid, übrige bestockte Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Gartenanlagen, geschlossener Wald, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ohne Wohnanteil, übrige befestigte Flächen, übrige humusierete Flächen, Bach, Kanal, Fluss, Kanal, Bahn, übriges Gebäude
Veräusserin: Korporationsbürgergemeinde Erstfeld, 6472 Erstfeld
Erwerber: Kanton Uri, 6460 Altdorf
Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 27. Mai 1958, unbekannt

Parzelle von 57 m², ab Grundstück Nr.: 62.1206, Plan Nr. 3, Plan Nr. 4, Plan Nr. 40, Plan Nr. 5, Plan Nr. 6, Plan Nr. 9, Ey, Eyeli, Hofstatt, Hofstetten, Hofstetli, Islen, Jagdmatt, Klus, Krump, Linden, Niederhofen, Schachen, Spätach, Stegmatt, Steinbruch, Taubach, Vorder Leitschach, Wytheid, übrige bestockte Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Gartenanlagen, geschlossener Wald, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ohne Wohnanteil, übrige befestigte Flächen, übrige humusierete Flächen, Bach, Kanal, Fluss, Kanal, Bahn, übriges Gebäude, zu Grundstück 179.1206, Plan Nr. 40, Spätach, übrige befestigte Flächen, übriges Gebäude
Veräusserer: Kanton Uri, 6460 Altdorf
Erwerberin: Korporationsbürgergemeinde Erstfeld, 6472 Erstfeld
Eigentumserwerb durch den Veräusserer: unbekannt

Erstfeld

Parzelle von 38 m², ab Grundstück Nr.: 1209.1206, Plan Nr. 3, Hofstetten, Hofstetli, Niederhofen, Schachen, übrige befestigte Flächen, übrige humusierete Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Fluss, Kanal, übrige bestockte Flächen, geschlossener Wald, Gartenanlagen, zu Grundstück Nr.: 117.1206, Plan Nr. 3, Niederhofen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, übriges Gebäude; Parzelle von 5 m², ab Grundstück Nr.: 1209.1206, Plan Nr. 3, Hofstetten, Hofstetli, Niederhofen, Schachen, übrige befestigte Flächen, übrige humusierete Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Fluss, Kanal, übrige bestockte Flächen, geschlossener Wald, Gartenanlagen, zu Grundstück Nr.: 1527.1206, Plan Nr. 3, Plan Nr. 4, Niederhofen, Acker, Wiese, Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen, Verwaltungsgebäude ohne Wohnanteil, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ohne Wohnanteil; Parzelle von 415 m², ab Grundstück Nr.: 62.1206, Plan Nr. 3, Plan Nr. 4, Plan Nr. 40, Plan Nr. 5, Plan Nr. 6, Plan Nr. 9, Ey, Eyeli, Hofstatt, Hofstetten, Hofstetli, Islen, Jagdmatt, Klus, Krump, Linden, Niederhofen, Schachen, Spätach, Stegmatt, Steinbruch, Taubach, Vorder Leitschach, Wytheid, übrige bestockte Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Gartenanlagen, geschlossener Wald, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ohne Wohnanteil, übrige befestigte Flächen, übrige humusierete Flächen, Bach, Kanal, Fluss, Kanal, Bahn, übriges Gebäude, zu Grundstück Nr.: 1527.1206, Plan Nr. 3, Plan Nr. 4, Nieder-

hofen, Acker, Wiese, Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen, Verwaltungsgebäude ohne Wohnanteil, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ohne Wohnanteil

Veräusserer: Kanton Uri, 6460 Altdorf

Erwerberin: Korporation Uri, 6460 Altdorf

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: unbekannt

Parzelle von 434 m², ab Grundstück Nr.: 117.1206, Plan Nr. 3, Niederhofen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, übriges Gebäude, zu Grundstück Nr.: 1209.1206, Plan Nr. 3, Hofstetten, Hofstetli, Niederhofen, Schachen, übrige befestigte Flächen, übrige humusierete Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Fluss, Kanal, übrige bestockte Flächen, geschlossener Wald, Gartenanlagen; Parzelle von 23 m², ab Grundstück Nr.: 1527.1206, Plan Nr. 3, Plan Nr. 4, Niederhofen, Acker, Wiese, Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen, Verwaltungsgebäude ohne Wohnanteil, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ohne Wohnanteil, zu Grundstück N.: 62.1206, Plan Nr. 3, Plan Nr. 4, Plan Nr. 40, Plan Nr. 5, Plan Nr. 6, Plan Nr. 9, Ey, Eyeli, Hofstatt, Hofstetten, Hofstetli, Islen, Jagdmatt, Klus, Krump, Linden, Niederhofen, Schachen, Spätach, Stegmatt, Steinbruch, Taubach, Vorder Leitschach, Wytheid, übrige bestockte Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Gartenanlagen, geschlossener Wald, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ohne Wohnanteil, übrige befestigte Flächen, übrige humusierete Flächen, Bach, Kanal, Fluss, Kanal, Bahn, übriges Gebäude;

Veräusserin: Korporation Uri, 6460 Altdorf

Erwerber: Kanton Uri, 6460 Altdorf

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 23. August 1940, unbekannt

Erstfeld

Grundstück Nr.: 179.1206, 701 m², Plan Nr. 40, Spätach, übrige befestigte Flächen, übriges Gebäude

Veräusserin: Korporationsbürgergemeinde, 6472 Erstfeld

Erwerber: Furrer-Imholz Clemens und Heidi, Leonhardstrasse 37, 6472 Erstfeld

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: unbekannt

Gurtellen

Grundstück Nr.: 816.1209, 34 360 m², Plan Nr. 46, Balm, übrige bestockte Flächen, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ohne Wohnanteil, übrige befestigte Flächen, geschlossener Wald, Wohngebäude ohne Fremdanteil; Grundstück Nr.: 817.1209, 42 275 m², Plan Nr. 47, Oberhütten, geschlossener Wald, Acker, Wiese, übriges Gebäude, Gebäude für Handel, Gewerbe, Landwirtschaft ohne Wohnanteil, Strasse, Weg; Grundstück Nr.: 821.1209, 20 037 m², Plan Nr. 47, Heimbiel, übrige humusierete Flächen, geschlossener Wald; Grundstück Nr.: 822.1209, 3 339 m², Plan Nr. 47, Heimbiel, geschlossener Wald, übrige humusierete Flächen; Grundstück Nr.: D953.1209, 46 m², Grueben, Stall, BR auf Allmend, $\frac{1}{3}$ Miteigentumsanteil

Veräusserer: Walker-Inderkum Werner, Balm, 6482 Gurtellen

Erwerber: Walker-Mattli Beat, Balm, 6482 Gurtellen

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 25. Februar 1964, 8. Oktober 1996, 22. April 1999

Schattdorf

Grundstück Nr.: 261.1213, 460 m², Plan Nr. 37, Dorf, Strasse, Weg, Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen, Wohngebäude ohne Fremdanteil, übriges Gebäude

Veräusserer: Walker Martin, Hofgasse 4, 6467 Schattdorf

Erwerber: Koch Alois, Schachengasse 40, 6467 Schattdorf

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 4. Dezember 1947

Seelisberg

Grundstück Nr.: 97.1215, 111 805 m², Plan Nr. 4, Stockwald; Miten, Ökonomiegebäude, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Wald, Wohngebäude ohne Fremdanteil

Veräusserer: Truttmann-Christen Jakob, Mythen, 6377 Seelisberg

Erwerber: Truttmann Jakob, Mythen, 6377 Seelisberg

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 27. Juli 1971

Seelisberg

Grundstück Nr.: 558.1215, 106 m², Plan Nr. 5, Schwanden, Acker, Wiese;
Grundstück Nr.: 562.1215, 2 487 m², Plan Nr. 5, Schwanden, Wohnhaus, Strasse, Weg, Acker, Wiese

Veräusserer: Nussbaumer Karl, Schwandli, 6377 Seelisberg; Nussbaumer-Lienert Barbara, Schwendistrasse 5, 9410 Heiden

Erwerber: Glenz-Muff Andreas und Brigitte, Burghalde 33, 6110 Wolhusen

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 22. Juni 1988, 13. Juni 1994

Silenen

Grundstück Nr.: 1305.1216, 276 m², Plan Nr. 32, Wehrstutz, Gartenanlagen, Wohngebäude ohne Fremdanteil

Veräusserer: Zberg-Tresch Albin, Dorf 37, 6475 Bristen

Erwerber: Epp-Zberg Franz und Rosmarie, Dorf 37, 6475 Bristen

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 1. Juli 1957

Altdorf, 22. November 2002

Amt für das Grundbuch

BAU- UND PLANUNGSRECHT

BAUPLANAUFLAGE

Nach Artikel 13 des Baugesetzes des Kantons Uri (RB 40.1111) und Artikel 76 des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (RB 9.2111) wird folgendes Bauvorhaben veröffentlicht:

Attinghausen

Bauherrschaft: Gisler Kaspar, Walter-Fürst-Strasse 9, Attinghausen
Bauvorhaben: Autounterstand, nördlich beim bestehenden Wohnhaus
Bauplatz: Walter-Fürst-Strasse 9, Parzelle 582
Bemerkungen: profiliert

Innert 20 Tagen können schriftlich eingegeben werden:

- a) privatrechtliche Einsprachen in zweifacher Ausfertigung beim zuständigen Landgerichtspräsidium (Uri oder Ursern) mit Eingabekopie an die Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde. Privatrechtliche Bau-einsprachen sind im Rahmen der ZPO kostenpflichtig.
- b) Einsprachen auf Grund der Gemeindebauordnung oder anderer öffentlich-rechtlicher Bestimmungen bei der Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde.

Tag der Bekanntmachung: 22. November 2002

ÖFFENTLICHE AUFLAGE VON ZONENPLANÄNDERUNGEN

Gestützt auf die Bestimmungen in den Artikeln 28 und 30 des Baugesetzes des Kantons Uri werden folgende geänderte Teile des Zonenplanes der Gemeinde Seelisberg während 30 Tagen in der Gemeindekanzlei Seelisberg öffentlich aufgelegt.

Kirchendorf.

Parzellen 270, Lueg is Land und Parz. 275, Morgensonne (Restfläche), gesamthaft 406 m², Umzonung von der Landwirtschaftszone in die Dorfzone

Oberdorf.

Parzelle 348, Chalcherli. Umzonung von der Landwirtschaftszone in die Dorfzone: 42 m²

Parzelle 351, Untergasse. Umzonung von der Landwirtschaftszone in die zweigeschossige Wohnzone A, 2. Etappe, mit Quartierplanpflicht: 5 197 m²

Parzelle 691, Wohnhaus Untergasse. Umzonung von der Landwirtschaftszone in die zweigeschossige Wohnzone A: 610 m²

Geissweg.

Verschiedene Grundstücke und Grundstücksteile. Betroffen sind die Parzellen 411, 415, 433, 434, 548, 722 des Robert Truttmann-Christen, Geissweg.

Umzonung von der Landwirtschaftszone in die Gewerbezone: 2692 m²

Umzonung von der Gewerbezone in die Landwirtschaftszone: 523 m²

Umzonung von der Landwirtschaftszone in die zweigeschossige Wohnzone B: 765 m²

Gegen diese Umzonungen können Personen, welche ein schutzwürdiges Interesse nachweisen, innert 30 Tagen seit Bekanntmachung beim Gemeinderat Seelisberg eine schriftlich begründete Einsprache erheben.

Tag der Bekanntmachung: 22. November 2002.

Gemeinderat Seelisberg

SUBMISSIONEN

BEKANNTMACHUNG ZUSCHLAG

N4 Axen, Generelles Projekt Ingenieurleistungen

1. Art des angewandten Verfahrens: Selektives Verfahren, dem GATT/WTO-Abkommen unterstellt.
2. Projekt/Leistungsumfang: Ingenieurarbeiten (Projektverfasser) für die Erstellung des generellen Projekts «neue Axenstrasse» nach Nationalstrassenrecht für die Nationalstrasse N4, 1.+3. Etappe von Ingenbohl bis Gumpisch.
3. Auftraggeber: Baudepartement des Kantons Schwyz und Baudirektion des Kantons Uri, vertreten durch das Tiefbauamt des Kantons Schwyz, Bahnhofstrasse 9, Postfach 1251, 6431 Schwyz.
4. Datum des Zuschlags: Regierungsratsbeschlüsse Kanton Schwyz Nr. 1372 und Kanton Uri Nr. 597 vom 5. November 2002.
5. Berücksichtigter Anbieter: Ingenieurgemeinschaft Lombardi AG, Balestra AG, A. Kälin AG, Locher AG c/o Locher AG, Pelikan-Platz 5, 8022 Zürich.
6. Preis des berücksichtigten Angebots: Fr. 1 004 037.15 (inkl. 7.6% MWST).

Schwyz/Altdorf, 22. November 2002

Baudepartement des Kantons Schwyz
Baudirektion des Kantons Uri

OFFENE STELLEN

SICHERHEITSDIREKTION URI

Polizistin/Polizist

Per 1. September 2003 suchen wir gut qualifizierte Frauen und/oder Männer, die sich als Polizistin oder Polizist einer anspruchsvollen Herausforderung im Dienst der Öffentlichkeit stellen wollen.

Anwärterinnen und Anwärter werden im Rahmen der Polizeischule gründlich für die zukünftige Aufgabe vorbereitet.

Es wird die Bereitschaft erwartet, die mit der Polizeitätigkeit zusammenhängenden unregelmässigen Arbeitszeiten zu leisten und sich im ganzen Kantonsgebiet einsetzen zu lassen (Wohnsitzpflicht).

Wenn Sie Polizistin oder Polizist der Urner Kantonspolizei werden wollen, sollten Sie 20 bis 30 Jahre alt sein und das Schweizer Bürgerrecht besitzen. Wir erwarten, dass Sie körperlich fit sind und Freude am Kontakt mit Menschen haben. Weiter verfügen Sie über eine abgeschlossene Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. EDV-Kenntnisse sowie Führerausweis der Kategorie B werden vorausgesetzt. Erwünscht sind Militärdiensttauglichkeit sowie Fremdsprachenkenntnisse.

Die Bewerbungsunterlagen können telefonisch oder schriftlich beim Polizeikommando Uri, Tellsgasse 5, 6460 Altdorf 1, Telefon 041 875 27 12 oder per E-Mail kantonspolizei@ur.ch angefordert werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis am 4. Januar 2003 einzureichen.

Für allfällige Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Altdorf, 22. November 2002

Sicherheitsdirektion Uri
Peter Mattli, Regierungsrat

GERICHTLICHER TEIL

LANDGERICHTSPRÄSIDIUM

ÖFFENTLICHE VORLADUNG

Muja Kosumi, geboren 24. Januar 1970, wohnhaft in Dvorishtë, Podujevë, Kosovo/YU, wird in Nachachtung von Art. 216 Abs. 2 ZPO im hängigen Verfahren betreffend Ungültigerklärung der Ehe zur Vermittlungsverhandlung vor Landgerichtspräsidium Uri auf Donnerstag, 5. Dezember 2002, 08.30 Uhr, Gerichtsgebäude «Zieri-Haus», Besprechungszimmer 1 (Raum O-053), in Altdorf, öffentlich vorgeladen. Bei Säumnis wird aufgrund der Akten und der mündlichen Vorbringen der Gegenpartei entschieden (Art. 219 Abs. 2 Lit. d in Verbindung mit Art. 80 Abs. 2 ZPO).

Altdorf, 14. November 2002 (LGP 02 335)

Landgerichtspräsidium Uri

Landgerichtsvizepräsidentin: lic. iur. Agnes H. Planzer Stüssi

Gerichtsschreiber: lic. iur. Heinz Gisler

AUFBRUF

Vermisst werden folgende Pfandtitel:

– Altgült im Wert von CHF 2000.– vom 22. November 1909,

– Altgült im Wert von CHF 1000.– vom 9. Januar 1911,

beide lastend auf dem Grundstück Nr. L757.1201 (Bezeichnung alt: HB 113 Altdorf) der Karen Marie Pedersen (geb. 20.2.1962, dänische Staatsangehörige, in Altdorf), und des Markus Wittum (geb. 24.11.1957, von Zürich, in Altdorf), Gesamteigentümer.

Jede Person, die einen oder mehrere dieser Pfandtitel besitzt oder Auskunft geben kann, wer solche besitzt, wird hiermit aufgefordert, den/die Titel innert einem Jahr vom Tag dieser Veröffentlichung an gerechnet dem Landgerichtspräsidium Uri, Altdorf, vorzulegen bzw. diesem die entsprechenden Besitzverhältnisse schriftlich zu melden, anderenfalls die Kraftloserklärung erfolgt.

Altdorf, 5. November 2002 (LGP 02 316)

Landgerichtspräsident Uri

Dr. Bruno Aschwanden

VERBOTSBEGEHREN

Von Theres Loosli-Marti und Kurt Loosli, Erstfeld, Gesamteigentümer des Grundstücks Nr. L693.1206 (Gotthardstrasse 150, 6472 Erstfeld) wird das folgende, allgemeine Verbot angebeht:

Das Parkieren von Fahrzeugen aller Art auf dem Grundstück Nr. L693.1206 ist verboten. Ausgenommen hiervon sind Gäste sowie Zulieferer des Restaurants Krone.

Einsprachen gegen dieses Verbotsbegehren können beim Landgerichtspräsidium Uri innert 30 Tagen ab Datum dieser Veröffentlichung erhoben werden. Läuft die Frist unbenutzt ab, bewilligt das Gericht das Verbot (Art. 239 Abs. 1 ZPO).

Altdorf, 19. November 2002 (LGP 02 325)

Landgerichtspräsident Uri
Dr. Bruno Aschwanden

STRAFUNTERSUCHUNG

STRAFBEFEHLSPUBLIKATION (ART. 31 STPO)

Die Staatsanwaltschaft I des Kantons Uri hat am 5.8.2002 in der Strafsache gegen BISSIG Rudolf, des Josef und der Maria, geb. Arnold, geb. 25.5.1971 in Altdorf, von Altdorf, ledig, Chauffeur, früher whft. in 6460 Altdorf, Tschudiweg 2, zur Zeit unbekanntem Aufenthaltes, folgenden Strafbefehl erlassen:

1. BISSIG Rudolf wird wegen Verletzung der Auskunftspflicht gemäss Art. 96 Abs. 1 AVIG schuldig erklärt.
2. BISSIG Rudolf wird gestützt auf Art. 106 Abs. 1 AVIG bestraft mit Fr. 250.– Busse.
3. Die Kosten von insgesamt Fr. 188.– werden dem Angeschuldigten auferlegt.
4. Der Angeschuldigte kann innert 10 Tagen bei der Staatsanwaltschaft Uri schriftlich Einsprache erheben (Art. 163 Abs. 1 StPO).

Altdorf, 22. November 2002

Staatsanwaltschaft Uri

KONKURS/BETREIBUNG

NACHLASSSTUNDUNG UND AUFRUF ZUR FORDERUNGSEINGABE

Nachlassschuldnerin: Streiff Bänder AG, Acherweg 4, Postfach, 6460 Altdorf
Datum der Stundungsbewilligung durch den Nachlassrichter: 11. November 2002 durch das Landgerichtspräsidium Uri

Dauer der Stundung: vier Monate, d.h. vom 11. November 2002 bis und mit 11. März 2003

Sachwalterin: Redinvest Finanz und Verwaltungs AG, Guggistrasse 7, Postfach 4166, 6002 Luzern

Eingabefrist: 20 Tage, d.h. bis und mit 16. Dezember 2002

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 26. September 2002 (Bewilligung der provisorischen Nachlassstundung), allfällige Zinsforderungen separat aufgerechnet, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel innerhalb der Eingabefrist bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden. Gläubiger, welche ihre Forderung nicht oder verspätet anmelden, sind bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Alle Personen, welche auf Vermögensstücke Anspruch erheben, die sich bei der Nachlass-Schuldnerin befinden, werden ebenfalls aufgefordert, diese während der Eingabefrist der Sachwalterin mitzuteilen. Die entsprechenden Beweismittel sind beizulegen.

Die Gläubigerversammlung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Die Publikation betreffend Ort und Zeitpunkt der Versammlung sowie die Bekanntgabe der Art des Nachlassvertrages erfolgt mindestens einen Monat vor der Versammlung.

Im Weiteren wird darauf hingewiesen, dass im Sinne von Artikel 294 Abs. 4 SchKG jeder Gläubiger den Entscheid in Sachen Ernennung der Sachwalterin innert zehn Tagen seit öffentlicher Bekanntmachung an das Obergericht des Kantons Uri weiterziehen kann.

Luzern, 20. November 2002

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin
Redinvest, Finanz und Verwaltungs AG, Luzern

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunft des Urner Anwaltsverbandes

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft ist am Donnerstag, 5. Dezember 2002, 14.00–17.00 Uhr

Rechtsanwalt lic. iur. Markus Züst, Gotthardstrasse 40, 6460 Altdorf, Telefon 041 870 50 65

Telefonische und schriftliche Auskünfte können aus organisatorischen Gründen nicht erteilt werden. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

KANTONALE ZIVILSTANDSVERORDNUNG (KZStV)

9.3101

(vom 13. November 2002)

Der Landrat des Kantons Uri,

gestützt auf Artikel 49 Absatz 1 und 2 sowie Artikel 103 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches¹⁾, Artikel 2 und 3 der Zivilstandsverordnung²⁾ sowie Artikel 14 Absatz 2 des Gesetzes vom 4. Juni 1989 über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches³⁾,

beschliesst:

1. Abschnitt: **Zweck**

Artikel 1

Diese Verordnung vollzieht das Bundesrecht über das Zivilstandswesen⁴⁾.

2. Abschnitt: **Organisation und Aufsicht**

Artikel 2 Zivilstandskreis

Der ganze Kanton bildet den Zivilstandskreis Uri.

Artikel 3 Aufsichtsbehörde

¹ Der Regierungsrat ist die kantonale Aufsichtsbehörde.

² Die zuständige Direktion⁵⁾ ist unmittelbare Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen. Sie beaufsichtigt die Tätigkeit der Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamten und besorgt die Aufgaben, die das Bundesrecht⁴⁾ der Aufsichtsbehörde zuweist.

¹⁾ SR 210

²⁾ SR 211.112.1

³⁾ RB 9.2111

⁴⁾ SR 210; 211.112.1

⁵⁾ Justizdirektion; vgl. Art. 1 und 6 Organisationsreglement (RB 2.3322).

9. 3101

Artikel 4 Zivilstandsamt

Die zuständige kantonale Amtsstelle¹⁾ ist das Zivilstandsamt Uri.

3. Abschnitt: **Weitere Bestimmungen**

Artikel 5 Trauungslokal

¹ Trauungen werden in dem vom Kanton zur Verfügung gestellten Trauungslokal vorgenommen.

² Die zuständige Direktion²⁾ bewilligt der Gemeinde ein zusätzliches Lokal für Trauungen.

³ Sämtliche Kosten, die mit dem zusätzlichen Trauungslokal verbunden sind, gehen zulasten der Gemeinde.

Artikel 6 Findelkind

Wer ein Kind unbekannter Abstammung findet, hat sofort die Gemeinde zu benachrichtigen. Der Gemeinderat gibt dem Findelkind Familienname und Vorname und erstattet die Anzeige an das Zivilstandsamt.

Artikel 7 Anzeige des Todes bei der Wohnsitzgemeinde

¹ Stirbt eine Person an ihrem Wohnort, so kann der Todesfall bei der von dieser Gemeinde bezeichneten Amtsstelle persönlich angezeigt werden.

² Die gemeindliche Amtsstelle hat den Todesfall unverzüglich dem Zivilstandsamt schriftlich mitzuteilen. Die ärztliche Todesbescheinigung und die hinterlegten Dokumente sind der Mitteilung beizulegen.

4. Abschnitt: **Beschwerden**

Artikel 8

¹ Der Regierungsrat beurteilt Beschwerden gegen die Zivilstandsbeamtin oder den Zivilstandsbeamten.

² Das Beschwerdeverfahren richtet sich, soweit das Bundesrecht nicht ausdrücklich etwas anderes regelt, nach der Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege³⁾.

¹⁾ Abteilung Bürgerrecht und Zivilstand; vgl. Art. 1 und 6 Organisationsreglement (RB 2.3322).

²⁾ Justizdirektion; vgl. Art. 1 und 6 Organisationsreglement (RB 2.3322).

³⁾ RB 2.2345

5. Abschnitt: **Schlussbestimmungen**

Artikel 9 Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

1. die Verordnung vom 18. Mai 1988 über das Zivilstandswesen¹⁾
2. die Verordnung vom 23. Oktober 1974 über die Entschädigung und die Gebühren im Zivilstandswesen²⁾

Artikel 10 Inkrafttreten

- ¹ Diese Verordnung untersteht dem fakultativen Referendum.
- ² Sie bedarf zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des Bundes³⁾.
- ³ Sie tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

Im Namen des Landrates
Der Präsident: Felix Muheim
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

¹⁾ RB 9.3101

²⁾ RB 9.3102

³⁾ Vom Bund genehmigt am ...

GESCHÄFTSORDNUNG für den Landrat des Kantons Uri

(Änderung vom 13. November 2002)

Der Landrat des Kantons Uri beschliesst:

I.

Die Geschäftsordnung für den Landrat des Kantons Uri vom 22. April 1998¹⁾ wird wie folgt geändert:

Artikel 37a 11. Berichterstattung (neu)

¹ Die Präsidien der ständigen Kommissionen erstatten dem Landrat nach Bedarf, mindestens aber einmal im Jahr, schriftlich Bericht über ihre Tätigkeit. Diese Berichte werden im Rat zur Diskussion traktandiert.

² Der Vorsteher oder die Vorsteherin der Finanzdirektion orientiert den Rat zudem jährlich mindestens einmal über den Finanzplan des Regierungsrates und über dessen Entwicklung.

Artikel 38 Absatz 3

³ Ausnahmsweise kann das Büro auf Antrag des Regierungsrates oder von sich aus Prüfungskommissionen ernennen oder auf deren Ernennung verzichten.

Artikel 38a Vertretung in interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommissionen (neu)

¹ Der Landrat wählt seine Vertreter und Vertreterinnen in interparlamentarische Geschäftsprüfungskommissionen.

² Soweit das übergeordnete Recht nichts anderes bestimmt, werden diese Vertretungen für die Dauer der laufenden Amtsperiode des Landrates gewählt.

³ Die Vertreter und Vertreterinnen in interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommissionen erstatten dem Landrat nach Bedarf, mindestens aber einmal im Jahr, schriftlich Bericht über ihre Tätigkeit. Diese Berichte werden im Rat zur Diskussion traktandiert.

¹⁾ RB 2.3121

Gliederungstitel nach Artikel 57 (neu)

5. Unterabschnitt: Vorbereitung von Rechtserlassen

Artikel 57a

¹ Jedes Mitglied des Landrates erhält ohne weiteres die Liste der zur Vernehmlassung eingeladenen Behörden und Organisationen sowie die Liste der eingegangenen Vernehmlassungen.

² Zudem hat jedes Mitglied des Landrates das Recht, die Vernehmlassungen zu einem Geschäft, das im Rat behandelt wird, bei der zuständigen Direktion einzusehen oder zu bestellen.

³ Bei umfangreichen Änderungen eines Rechtserlasses sind die Änderungen im Zusammenhang mit dem gesamten Erlass anschaulich darzustellen.

Artikel 80 Absatz 2

² Das Ratsmitglied, das den Vorstoss einreichen will, begründet den Vorstoss zu Beginn der Sitzung. Es kann eine schriftliche Zusammenfassung der Begründung zuhanden des Protokolls abgeben.

Artikel 81 Absatz 5 und 6 (neu)

⁵ Der Landrat behandelt die parlamentarische Initiative wie eine andere Vorlage zu einem Rechtserlass. Artikel 61 ff. sind anwendbar.

⁶ Im Übrigen gelten hinsichtlich der Befugnisse sowohl des Landrates als auch des Regierungsrates die Vorschriften dieser Geschäftsordnung.

Artikel 82 Motion

¹ Jedes Ratsmitglied hat das Recht, allein oder gemeinsam mit andern Ratsmitgliedern Motionen einzubringen.

² Durch die Erheblicherklärung der Motion wird der Regierungsrat verpflichtet, dem Landrat einen Bericht über einen Verwaltungsbereich vorzulegen, eine Vorlage zu einem Rechtserlass zu unterbreiten oder andere in die Zuständigkeit des Landrates fallende Massnahmen vorzuschlagen.

³ Wenn eine Kommission mit ihrem Antrag eine Motion verbindet, erfolgt deren Begründung sofort nach der Behandlung dieses Geschäftes.

⁴ Das erstunterzeichnete Ratsmitglied oder, wenn es verhindert ist, das nächstfolgende, erhält das Wort, um zur schriftlichen Antwort des Regierungsrates Stellung zu nehmen. Hernach erfolgt die allgemeine Beratung. Nachher stimmt der Rat darüber ab, ob er die Motion ganz oder teilweise erheblich erklären will. Das erstunterzeichnete Ratsmitglied kann jedoch den ganzen oder teilweisen Rückzug der Motion oder deren Umwandlung in ein Postulat erklären. Artikel 66 Absatz 3 bleibt unter Beschränkung auf die mitunterzeichneten Ratsmitglieder vorbehalten.

Artikel 83 Absatz 4

⁴ Das erstunterzeichnete Ratsmitglied oder, wenn es verhindert ist, das nächstfolgende, erhält das Wort, um zur schriftlichen Antwort des Regierungsrates Stellung zu nehmen. Hernach kann der Rat Diskussion beschliessen. Er stimmt darüber ab, ob er das Postulat ganz oder teilweise dem Regierungsrat überweisen will.

Artikel 83a Empfehlung (neu)

¹ Jedes Ratsmitglied hat das Recht, allein oder gemeinsam mit anderen Ratsmitgliedern parlamentarische Empfehlungen einzubringen.

² Die vom Landrat beschlossene Empfehlung lädt die Regierung oder die Gerichte ein, Massnahmen zu treffen, die ausschliesslich in ihrem Zuständigkeitsbereich liegen.

³ Nach der Begründung der parlamentarischen Empfehlung erhält der Regierungsrat Gelegenheit, in einer der nächsten Sessionen dazu schriftlich Stellung zu nehmen.

⁴ Artikel 83 Absatz 3 und 4 sind sinngemäss anzuwenden.

Artikel 84 Absatz 3

³ Ist eine Interpellation als dringlich bezeichnet, befindet der Rat am Tag der Begründung über die Dringlichkeit des Vorstosses. Dringlich erklärte Interpellationen ... (Rest unverändert).

II.

Diese Änderungen treten am 1. Januar 2003 in Kraft. Sie unterliegen nicht dem fakultativen Referendum.

Im Namen des Landrates

Der Präsident: Felix Muheim

Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

VERORDNUNG
über die Familienzulagen
(Änderung vom 13. November 2002)

Der Landrat des Kantons Uri beschliesst:

I.

Die Verordnung vom 27. September 1989 über die Familienzulagen¹⁾ wird wie folgt geändert:

Artikel 19 Absatz 1

¹ Für die der kantonalen Familienausgleichskasse angeschlossenen Arbeitgeber beträgt der Beitrag 2,0 Prozent der AHV-beitragspflichtigen Lohnsumme.

II.

Diese Änderung untersteht dem fakultativen Referendum. Sie tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Im Namen des Landrates
Der Präsident: Felix Muheim
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

¹⁾ RB 20.2512

ZIVILPROZESSORDNUNG (ZPO)

(Änderung vom 13. November 2002)

Der Landrat des Kantons Uri beschliesst:

I.

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

1. Zivilprozessordnung (ZPO) vom 23. März 1994¹⁾

Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe c (neu)

¹ Soweit diese Verordnung nichts anderes bestimmt, entscheidet der Landgerichtspräsident.

c) Scheidungen auf gemeinsames Begehren mit umfassender Einigung (Artikel 111 ZGB²⁾).

Artikel 11 Landgericht

Soweit diese Verordnung nichts anderes bestimmt, entscheidet das Landgericht

- a) Streitigkeiten, deren Streitwert 10 000 Franken übersteigt oder der nach der Natur der Sache nicht geschätzt werden kann;
- b) Ehrverletzungs- und Kreditschädigungsklagen;
- c) Streitigkeiten über die Zuweisung eines landwirtschaftlichen Gewerbes;
- d) Scheidungen auf gemeinsames Begehren mit Teileinigung (Artikel 112 ZGB²⁾) und Scheidungsbegehren auf Klage eines Ehegatten (Artikel 114 und 115 ZGB²⁾);
- e) Änderungen von Scheidungsurteilen;
- f) Streitigkeiten, für die kein anderer Richter zuständig ist.

Artikel 20 Grundsatz

Die örtliche Zuständigkeit für bundesrechtliche und kantonrechtliche Zivilsachen richtet sich nach dem Bundesgesetz über den Gerichtsstand in Zivilsachen³⁾.

Artikel 21 und 22

aufgehoben

¹⁾ RB 9.2211

²⁾ SR 210

³⁾ SR 272

Artikel 23 Kanton und kantonale Anstalten

Sieht das Bundesgesetz über den Gerichtsstand in Zivilsachen¹⁾ nichts anderes vor, sind Klagen gegen den Kanton Uri und seine selbstständigen Anstalten in Altdorf zu erheben.

Artikel 24 bis 35

aufgehoben

Artikel 99 Absatz 1

¹ Der Entscheid wird den Parteien innert zwanzig Tagen seit der Urteilsfällung im Dispositiv schriftlich eröffnet. Das Dispositiv hat den gleichen Inhalt wie das vollständige Urteil nach Artikel 100, ausgenommen die Erwägungen des Gerichts. Es hat auf das Recht, eine vollständige Urteilsausfertigung zu verlangen, ausdrücklich hinzuweisen.

Artikel 101 Vollständige Ausfertigung des Urteils

¹ Innert zehn Tagen seit der Zustellung des Urteilsdispositivs können die Parteien eine vollständige Ausfertigung des Urteils verlangen. Diese ist ihnen beförderlich zuzustellen.

² Die Rechtsmittelfrist beginnt mit der Zustellung der vollständigen Ausfertigung des Urteils zu laufen.

³ Urteile, die nach Bundesrecht der Abänderung unterliegen, müssen in jedem Fall jene Grundlagen festhalten, die für den Ausgang der Sache wesentlich sind.

⁴ Vorbehalten bleiben besondere Vorschriften für Urteile, die an das Bundesgericht weitergezogen werden können.

Artikel 102 Absatz 1 Buchstabe c

¹ Urteile, Teilentscheide und Erledigungsbeschlüsse erwachsen in formelle Rechtskraft

c) wenn die Parteien nicht innert Frist eine vollständige Ausfertigung des Urteils verlangen.

Artikel 178

aufgehoben

Artikel 186 b) Ausnahmen

Das Vermittlungsverfahren entfällt

a) wenn das beschleunigte Verfahren anzuwenden ist;

b) wenn das summarische Verfahren anzuwenden ist;

c) bei Streitsachen aus dem Personen- und Familienrecht (Artikel 11 bis 455 ZGB²⁾), ausgenommen bei Scheidung auf Klage eines Ehegatten (Artikel 114 und 115 ZGB²⁾);

¹⁾ SR 272

²⁾ SR 210

- d) bei gemeinsamen Scheidungsbegehren (Artikel 111 und 112 ZGB¹⁾);
- e) wenn sich der Beklagte im Ausland aufhält und in der Schweiz keinen Vertreter hat oder unbekannt abwesend ist;
- f) vor Obergericht;
- g) wenn diese Verordnung es besonders vorsieht.

Artikel 216 Sondervorschriften
a) Ehescheidungsverfahren

Bei Scheidungsverfahren bleiben die Sondervorschriften nach Artikel 239a ff. vorbehalten.

Artikel 220 Buchstabe g (neu)

Die Vorschriften über das summarische Verfahren gelten für

- g) Scheidungen auf gemeinsames Begehren mit umfassender Einigung (Artikel 111 ZGB¹⁾).

Artikel 226a h) Scheidung auf gemeinsames Begehren mit umfassender Einigung (neu)

Beim Scheidungsverfahren auf gemeinsames Begehren mit umfassender Einigung (Artikel 111 ZGB¹⁾) bleiben die Sondervorschriften nach Artikel 239a ff. vorbehalten.

Gliederungstitel nach Artikel 239 (neu)

5. Abschnitt: **Sondervorschriften für das Scheidungsverfahren**

Artikel 239a Gemeinsame Scheidungsbegehren mit umfassender Einigung (neu)

¹ Gemeinsame Scheidungsbegehren mit umfassender Einigung (Artikel 111 ZGB¹⁾) sind zusammen mit der vollständigen Vereinbarung schriftlich und von beiden Parteien datiert und unterzeichnet dem Landgerichtspräsident einzureichen.

Artikel 239b Gemeinsame Scheidungsbegehren mit Teileinigung (neu)

Gemeinsame Scheidungsbegehren mit Teileinigung (Artikel 112 ZGB¹⁾) sind zusammen mit der Vereinbarung über die Teileinigung schriftlich und von beiden Parteien datiert und unterzeichnet dem Landgericht einzureichen.

¹⁾ SR 210

Artikel 239c Scheidung auf Klage eines Ehegatten (neu)

¹ Klagen auf Ehescheidung (Artikel 114 und 115 ZGB¹⁾) sind beim Landgericht einzureichen.

² Ein Säumnisverfahren gegen die beklagte Partei findet nur statt, wenn die abwesende Partei, deren Wohnort unbekannt ist, öffentlich vorgeladen wurde oder vom Gericht nicht zum persönlichen Erscheinen gezwungen werden kann.

Artikel 239d Belege (neu)

¹ Dem gemeinsamen Scheidungsbegehren oder der Klage auf Ehescheidung eines Ehegatten sind diejenigen Belege beizulegen, die das Gericht benötigt, um das Scheidungsbegehren sowie die Vollständigkeit und Angemessenheit der vorgelegten Vereinbarung über die Scheidungsfolgen beurteilen zu können.

² Dazu gehören insbesondere ein amtlicher Auszug aus dem Zivilstandsregister, der das Datum der Eheschliessung und die Namen und das Alter der Kinder nennt, die der Ehe entsprossen sind.

Artikel 239e Anweisung an die Schuldner und Sicherstellung (neu)

Der Präsident des zuständigen Gerichts hat im summarischen Verfahren Anweisung an die Schuldner zu erteilen und Sicherstellung anzuordnen (Artikel 132 ZGB¹⁾).

Artikel 239f Anhörung der Kinder (neu)

¹ Die Anhörung des Kindes (Artikel 144 Abs. 2 ZGB¹⁾) erfolgt in der Regel ohne Beisein der Eltern und deren Parteivertreter. Der Beistand des Kindes kann an der Anhörung teilnehmen.

² Die Parteien und der Beistand des Kindes werden über das Ergebnis der Anhörung informiert.

Artikel 239g Vertretung der Kinder (neu)

¹ Der Präsident des zuständigen Gerichts entscheidet mit prozessleitender Verfügung über die Vertretung des Kindes im Prozess durch einen Beistand (Artikel 146 ZGB¹⁾).

² Die Vormundschaftsbehörde am Wohnsitz bzw. Aufenthaltsort des Kindes bezeichnet den Beistand (Artikel 147 ZGB¹⁾).

³ Als Beistand wählbar ist nur, wer in einem kantonalen Anwaltsregister nach dem Bundesgesetz über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte²⁾ eingetragen ist.

⁴ Das urteilende Gericht entscheidet über die Kosten- und Entschädigungsfolgen, die durch die Vertretung des Kindes im Prozess entstanden sind.

¹⁾ SR 210

²⁾ SR 935.61

Artikel 239h Ehetrennung (neu)

Die Vorschriften dieser Verordnung über die sachliche Zuständigkeit und das Verfahren im Ehescheidungsprozess gelten sinngemäss für Verfahren auf Ehetrennung.

Artikel 246a Neue Rechtsbegehren (neu)

Im Scheidungs- oder Trennungsprozess sind neue Rechtsbegehren, die durch neue Tatsachen oder Beweismittel veranlasst worden sind (Artikel 138 Abs. 1 ZGB¹⁾), mit der Berufungserklärung und der Anschlussberufung bzw. mit der Antwort darauf einzubringen.

Artikel 277 Absatz 2

² Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach dem Bundesgesetz über den Gerichtsstand in Zivilsachen²⁾. Massgebend sind die Verhältnisse bei der Einleitung des Verfahrens.

2. Verordnung vom 2. Juni 1999 über die öffentlich-rechtliche Bodenverbesserungsgenossenschaft³⁾

Artikel 28 Absatz 3

³ Über den Bestand bestrittener privater Rechte und Lasten urteilt der Zivilrichter nach den Bestimmungen der Zivilprozessordnung⁴⁾.

II.

¹ Diese Änderungen unterstehen dem fakultativen Referendum. Sie sind vom Bund zu genehmigen⁵⁾.

² Sie treten am 1. Januar 2003 in Kraft.

Im Namen des Landrates

Der Präsident: Felix Muheim

Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

¹⁾ SR 210

²⁾ SR 272

³⁾ RB 9.3616

⁴⁾ RB 9.2211

⁵⁾ Vom Bund genehmigt am ...

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDEN

Montag, 25. November 2002

Herbst-Dorfgemeindeversammlung in Schattdorf

19.30 Uhr in der Aula des Gräwimattschulhauses.

Donnerstag, 28. November 2002

Kirchgemeindeversammlung in Erstfeld

20.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Josef.

Donnerstag, 28. November 2002

Korporationsbürgerversammlung in Altdorf

20.00 Uhr im «Rosenberg», Altdorf.

Montag, 9. Dezember 2002

Katholische Kirchgemeinde in Altdorf

Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum St. Martin, Altdorf, um 20.00 Uhr.

VEREINE

22. bis 24. November 2002

38. Urner Freundschaftsausstellung des Ornithologischen Vereins Altdorf

5. Sie-und-Er-Schau. Öffnungszeiten: Freitag, 18.00 bis 22.00 Uhr; Samstag, 10.00 bis 22.00 Uhr; Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr.



*Die Profis aus Uri
für Reisen in die ganze Welt!*

Bahnhofstrasse 4
6460 Altdorf
www.ideareisen.ch

Telefon 041 871 09 91
Telefax 041 870 99 16
idea-reisen@bluewin.ch

Reisen



*Die Profis aus Uri
für Sprachaufenthalte weltweit!*

Bahnhofstrasse 4
6460 Altdorf
www.ideaschulen.ch

Telefon 041 871 24 24
Telefax 041 870 99 16
idea-reisen@bluewin.ch

Sprachen

Optimieren Sie Ihre Fixkosten!

Qualifiziertes «Temporärpersonal» aus Bau,
Handwerk und Technik.

Rufen Sie uns an!

Personal Sigma Altdorf

Bahnhofstrasse 28, 6460 Altdorf, 041 874 07 07
ps-altdorf@personal-sigma.ch, www.personal-sigma.ch

personalsigma